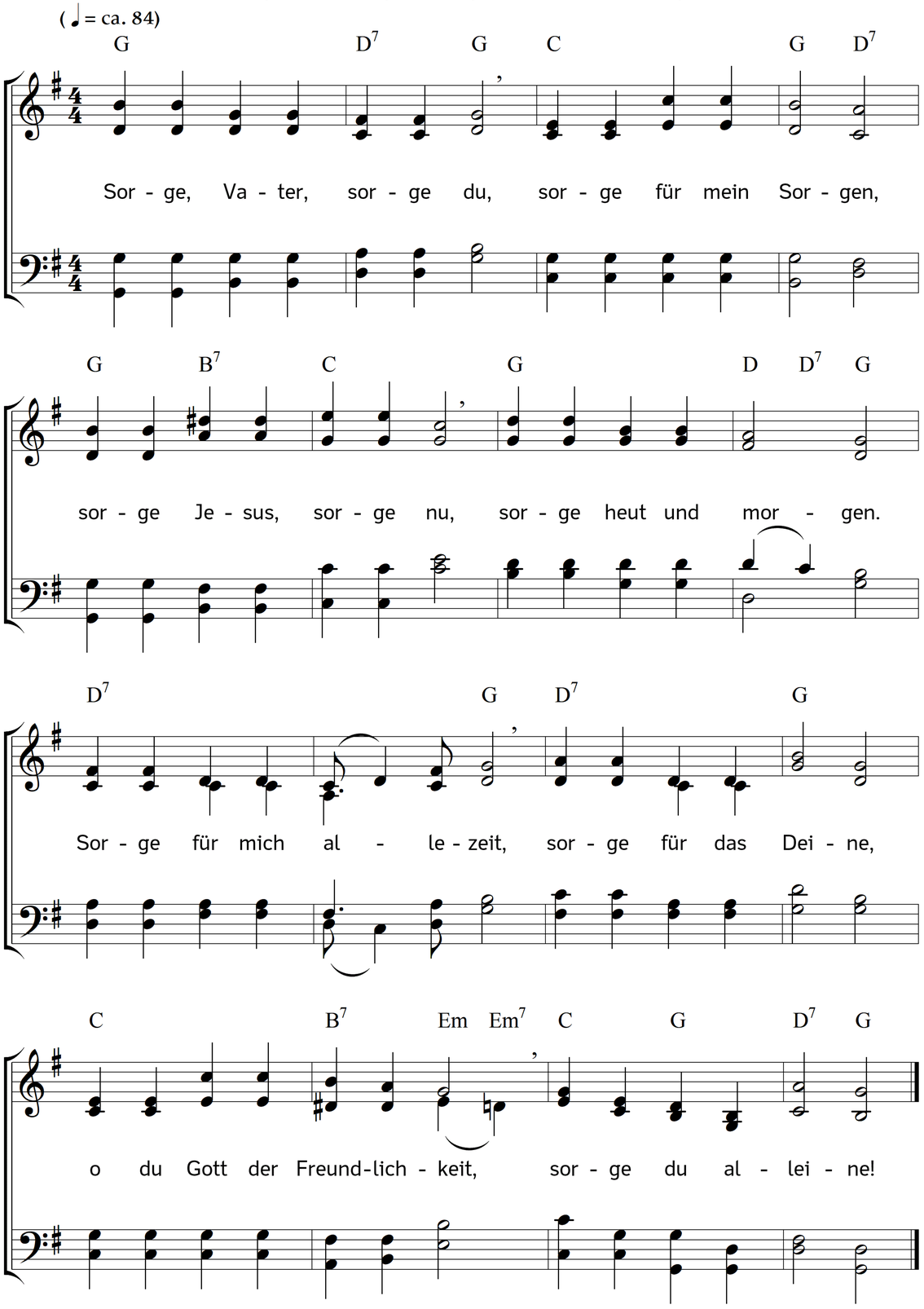
ERGEBUNG IN GOTTES SORGE



2. Sorge, Herr, der Tag anbricht,
für mein Leib und Seele;
sorge, dass ich niemand nicht
sie als dir befehle.
Sorge, lieber Gott, allhier,
auch für meine Sinne,
sorge, dass zuwider dir
ich ja nichts beginne.

3. Sorge doch und lass mir auch
dein Wort bis ans Ende,
lass mir, Herr, den rechten Brauch
deiner Sakramente,
sorge für die Obrigkeit,
Diener deines Wortes,
und dazu für alle Leut
jedes Stands und Ortes.

4. Sorge, großer Menschenfreund,
für uns, deine Kinder,
sorge, Herr, für Freund und Feind,
sorge für uns Sünder.
Sorge für mein Stücklein Brot,
sorge doch für alle,
die da sind mit mir in Not,
sorge, wenn ich falle.

5. Sorge, wenn sich schließen zu
meine Augenlider;
sorge, wenn ich bin zur Ruh
und erwache wieder.
Sorge für mein Amt und Stand,
Wort, Vernunft und Dichten,
für die Arbeit meiner Hand,
Lassen und Verrichten.

6. Sorge für mein Hab und Gut,
Ehr und guten Namen;
sorge, wenn mir Leides tut
die Welt und ihr Samen.
Sorge, wenn zu Sünd und Spott
mich mein Fleisch will leiten;
sorge, wenn ich mit dem Tod
ringen soll und scheiden.

7. Sorge, Herr, wenn mich anficht
Satan auf der Erde;
sorge, wenn vor dein Gericht
ich gefordert werde;
sorge für mein Grabstättlein,
sorge immerforten,
sorge für mich, du bist mein,
sorge hier und dorten.

Text: Ludämilia Elisabeth von Schwarzburg-Rudolstadt. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2020 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2132/